

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Zur Einleitung</b>	<hr/> <b>7</b>
<b>2</b>	<b>Die Benediktsregel und das normative Gerüst benediktinischen Mönchtums im Mittelalter</b>	<hr/> <b>12</b>
2.1	Eine sehr kurze Geschichte des frühen christlichen Mönchtums	12
2.2	Benedikt von Nursia und die Benediktsregel	21
2.3	Die frühe Rezeption der Benediktsregel	63
2.4	Der Aufstieg der Benediktsregel zum wichtigsten monastischen Basistext der Karolingerzeit	71
2.5	Die Aufzeichnung klösterlicher Gewohnheiten (Consuetudines) und die hochmittelalterliche Verbandsbildung	83
2.6	Die hochmittelalterliche Diskussion über ein regelmäßiges Leben	95
2.7	Benediktinisches Mönchtum im Spätmittelalter. Päpstliche Interventionen und Klosterreformen	108
<b>3</b>	<b>Gebet, Religiosität und Kunst im benediktinischen Mönchtum</b>	<hr/> <b>143</b>
3.1	Gebet und Religiosität der Benediktiner	146
3.2	Kunst im benediktinischen Mönchtum	171
<b>4</b>	<b>Schriftkultur und Gelehrsamkeit im Kloster</b>	<hr/> <b>190</b>
<b>5</b>	<b>Das Kloster zwischen König, Kirche und Stadt</b>	<hr/> <b>212</b>
5.1	Klöster in Kirchenreichen des früheren Mittelalters	216
5.2	Klöster zwischen Kirche und Politik im Hochmittelalter	226
5.3	Kloster und Stadt	230

<b>6</b>	<b>Die Wirtschaft der Klöster</b>	<b>238</b>
6.1	Frühmittelalterliche Klöster als diversifizierte agrarische Großbetriebe	239
6.2	Die Intensivierungs- und Wandlungsprozesse hochmittelalterlicher klösterlicher Agrarwirtschaft	244
6.3	Spätmittelalterliche Klöster zwischen Krisen und Konsolidierungen	251
<b>7</b>	<b>Ein Epilog</b>	<b>257</b>
<b>8</b>	<b>Danksagung</b>	<b>264</b>
<b>9</b>	<b>Anmerkungen</b>	<b>266</b>
<b>10</b>	<b>Bibliographie</b>	<b>269</b>
<b>11</b>	<b>Register</b>	<b>291</b>
11.1	Personenregister	291
11.2	Ortsregister	297